



Was ist digitale Langzeitverfügbarkeit?

Info-Tagung für Hochschulen in Bayern |
Langzeitverfügbarkeit im Bibliotheksverbund Bayern |
23. Juli 2024



Digitale Langzeitverfügbarkeit

- zeitlich unbegrenzter und authentischer Erhalt von digitalen Daten und der zugehörigen Metadaten über den technologischen und soziokulturellen Wandel hinaus
- Erhalt von inhaltlicher und technischer Interpretierbarkeit der Daten
- Daten bleiben
 - auffindbar, zitierfähig und nachnutzbar
 - authentisch, interpretierbar und reproduzierbar

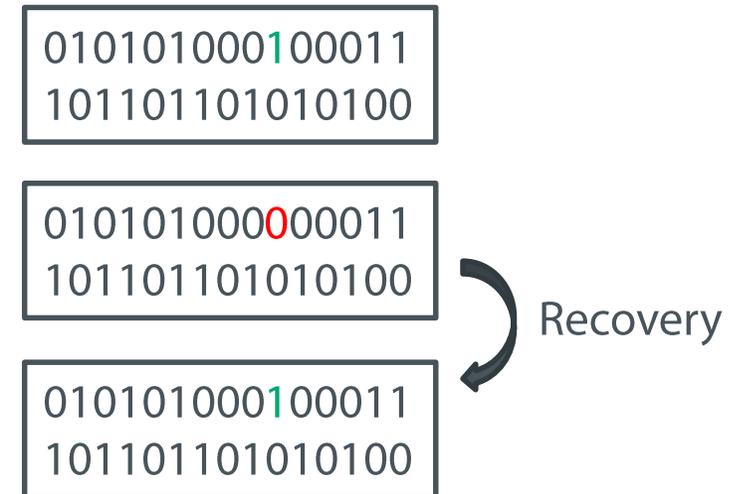


Strategien der digitalen Langzeitverfügbarkeit



Bitstream Preservation

- Daten bleiben erhalten
- Physischer Erhalt der Daten über den Technologiewandel hinausgehend in Verbindung mit dem Erhalt der Integrität
- Sicherung des Bitstroms



Logical Preservation

- Daten bleiben ausführbar
- Erhalt der technischen Interpretierbarkeit
- Zwei Strategien:
 - Migration
 - Emulation

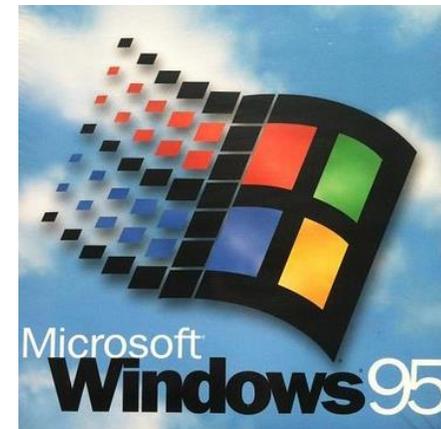
Fehler: Windows kann diese Datei nicht abspielen!

Windows Fehlertext: Playback error (0xC00D36C4).

Sie können zusätzliche Video/Audio Treiber von dieser Site versuchen:
<http://www.fourcc.org/indexcod.htm>

oder versuchen Sie die DirectShow-Option unter 'Einstellungen->Video'.

Es gibt einige nette Codec-Packs, wie: K-Lite Codec Pack etc.



Quelle: CC-BY 2.0 by Joel Braun



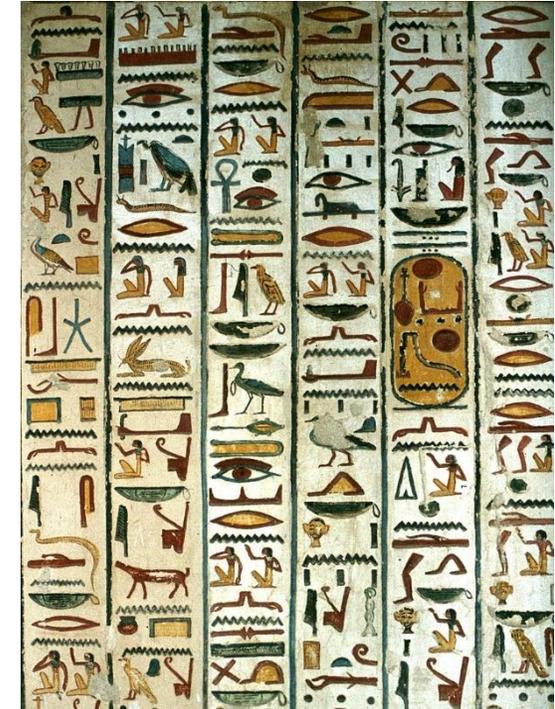
Nachhaltige Dateiformate

- offene bzw. nicht-proprietäre Formate
 - standardisierte, weit verbreitete, dokumentierte Formate
 - verlustfrei komprimierende Formate
 - unverschlüsselte, nicht passwortgeschützte Daten
- Die Wahl weniger geeigneter Dateiformate kann ein Hindernis für die Langzeitverfügbarkeit darstellen



Semantic Preservation

- Daten bleiben benutzbar
- Erhalt der inhaltlichen Interpretierbarkeit
- Kontextualisierbarkeit und wissenschaftliche Nutzbarkeit der Daten werden durch die Beschreibung mit Metadaten gewährleistet



Quelle: CC-BY-SA 4.0 by Gerd Eichmann



Warum Langzeitverfügbarkeit?

- Reproduzierbarkeit und Nachnutzung
- Transparenz
- Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis
- Bewahrung des wissenschaftlichen und kulturellen Erbes



Quelle: generiert durch KI mithilfe von DALL-E3





Was ist keine Langzeitverfügbarkeit?

Digitalisierung \neq Langzeitverfügbarkeit

Backup \neq Langzeitverfügbarkeit

Repository \neq Langzeitverfügbarkeitssystem



Digitale Langzeitverfügbarkeit vs. Backup

- Backup:
 - Sicherungskopie von Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt
 - Schutz vor Verlust oder Beschädigung von Daten
 - kurzfristige Lösung zur schnellen Wiederherstellung von Daten
- Digitale LZV:
 - Langfristige Aufbewahrung und Erhaltung ausgewählter Daten nach Abschluss eines Projekts
 - Daten in der Langzeitverfügbarkeit nicht für den alltäglichen Gebrauch vorgesehen
 - keine einmalige Aufgabe, sondern ein anhaltender Prozess!

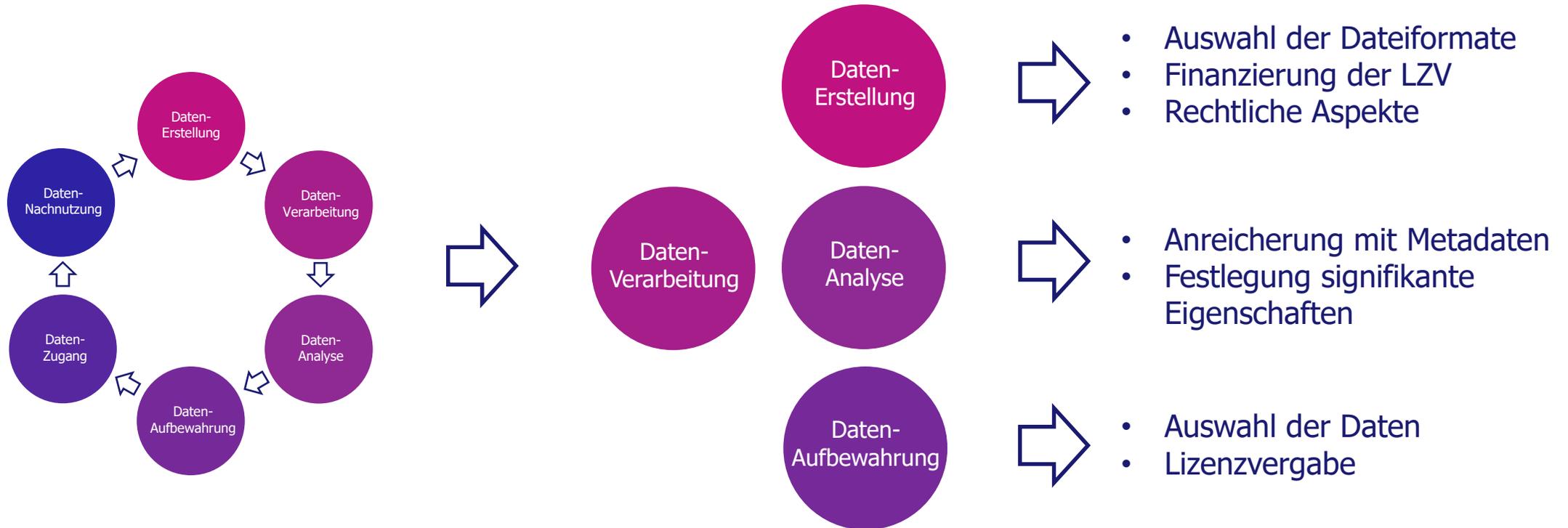


Langzeitverfügbarkeitssystem vs. Repositorium

- Repositorium:
 - Bereitstellung von Inhalten
 - Auffindbarkeit (u.a. durch Vergabe von PIDs)
 - Häufig nur Bitstream Preservation
- Langzeitverfügbarkeitssystem:
 - Bewahrung von Inhalten
 - Daten in der Langzeitverfügbarkeit nicht für den alltäglichen Gebrauch vorgesehen
 - Alle Ebenen der Erhaltung abgedeckt



Langzeitverfügbarkeit im Daten-Lebenszyklus



Auswahl von Inhalten für die LZV

Mögliche Kriterien für die Auswahl:

- Einzigartigkeit
- Wissenschaftliche oder historische Relevanz
- (Nicht-)Replizierbarkeit
- Kosten
- Dokumentation

